



Petition

an die Bildungsverantwortlichen der Kantone und an die
Erziehungsdirektorenkonferenz EDK

Lasst uns endlich wieder unterrichten!

Schluss mit Arbeitsbedingungen, die unsere Gesundheit gefährden!

Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern eine gute Ausbildung bieten!

Der Lehrerberuf wird immer schwieriger und anstrengender. Mehrere Studien haben in den letzten Jahren bestätigt: Viele Lehrpersonen sind am Rande der Erschöpfung oder gesundheitlich angeschlagen, bis hin zum Burn-out. Das muss sich ändern!

Wir fordern

- **Abbau bei den administrativen Aufgaben**
- **einen Berufsauftrag, der vor Mehrarbeit schützt**
- **Anerkennung und Dialogbereitschaft anstelle von Kontrolle**
- **klare und wirksame Unterstützung durch Vorgesetzte und Behörden**
- **Anpassung der Klassengrößen an die steigenden Anforderungen – kleinere Klassen**
- **schnelle und angepasste Hilfe vor Ort bei besonderen Anforderungen, namentlich kurzfristige und langfristige Unterstützung durch Fachleute (für Team-Teaching, Logopädie, etc.)**

Wir Lehrerinnen und Lehrer setzen uns für eine Verbesserung unserer Arbeitsbedingungen und den Schutz unserer Gesundheit ein, auch im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler:

Vorname / Name *	PLZ Wohnort	Unterschrift

*Jede Person kann diese Petition unterschreiben, unabhängig von Alter, Wohnort und Nationalität. Vollständig oder teilweise ausgefüllte Bögen **bitte bis spätestens 15. Juni 2018** einsenden an: VPOD Zentralsekretariat | Postfach 8279 | 8036 Zürich | www.vpod.ch | vpod@vpod-ssp.ch | Tel 044 266 52 52



Lasst uns endlich wieder unterrichten!

**Schluss mit Arbeitsbedingungen, die unsere Gesundheit gefährden!
Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern eine gute Ausbildung bieten!**

Der Lehrerberuf wird immer schwieriger und anstrengender. Mehrere Studien haben in den letzten Jahren bestätigt: Viele Lehrpersonen sind am Rande der Erschöpfung oder gesundheitlich angeschlagen, bis hin zum Burn-out.

Das stellt eine klare Gefährdung der Lehrerinnen und Lehrer dar, die sich auch auf die Qualität der Schule und entsprechend auf die Schülerinnen und Schüler auswirkt.

Es gibt zahlreiche und unterschiedliche Gründe dafür - aber in vielen Fällen sind es fehlende Ressourcen in der Schule. So werden in vielen Kantonen und Gemeinden wie auch beim Bund massive Budgetkürzungen zulasten der Bildung durchgeführt; die Stellenschlüssel werden den wachsenden Schülerzahlen nicht angepasst, und die Klassen sind überfüllt. Das ist nicht akzeptabel.

Die Veränderungen und Belastungen des Lehrerberufs sind eng damit verknüpft, dass komplizierte Bedingungen bei den Schülerinnen und Schüler zunehmen und dass immer mehr administrative Aufgaben zu erledigen sind. Beides trägt dazu bei, dass der Schulalltag schwierig und ermüdend ist.

Aber es gibt auch Lösungen. Daher fordern wir Lehrpersonen der unterschiedlichen Stufen – vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe II –, dass unsere Arbeitssituation wie unser Auftrag von unseren Arbeitgebern und den politisch Verantwortlichen ernst genommen wird. Sie sind verpflichtet, angemessene Arbeitsbedingungen zu garantieren, so dass wir unseren Unterrichtsauftrag tatsächlich gut erfüllen und dabei gesund bleiben können!

Die Budgetkürzungen auf Kosten der Bildung müssen stoppen. Gute Bildung für alle Schülerinnen und Schüler muss überall in gleicher Qualität angeboten werden - es darf nicht sein, dass die Bildungschancen der Einzelnen vom Wohnort abhängen.

Jetzt Petition unterschreiben!
Mehr Infos unter www.lasst-uns-unterrachten.ch